Adorfer Stadtbote

www.adorf-vogtland.de | Monatlich kostenlos für jeden Haushalt | Nummer 10 · 14. Oktober 2015

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün und Sorge

Redaktion: Frau Geipel 03 74 23 / 5 75 28 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67 / 28 98 23 · medien@grimmdruck.com

Dankeschön an EDEKA Braun

In unserer Zentralschule Adorf/Oberschule konnte mit Hilfe der großzügigen Spende von Herrn Braun im Jahr 2014, eine Medienecke eingerichtet werden. Diese Medienecke dient den Schülern für Kurzvorträge und bei Recherchen. Bei der Einweihung dieser Ecke bedankten sich Bürgermeister Rico Schmidt und Schulleiter Thomas Baumgärtel sehr herzlich bei Herrn Uwe Braun für die finanzielle Unterstützung.

Beate Geipel; Redaktion

Aktionswoche für beispielhafte Wohnangebote: „Unsere Tür steht jedem offen“

- Führungen, Ausstellungseröffnung, Modenschau und Herbstspaziergang: Neues Begegnungszentrum öffnet sich für Gäste und Neugierige
- Das Adorfer Haus ist eines der Beispielprojekte der Bundesweiten Aktionswoche der Anlaufstellen für ältere Menschen, die vom Bundesfamilienministerium gefördert wird
- Großes Programm vom 12.-16. Oktober 2015 Was in der Schillerstraße 23 in Adorf passiert, gilt bundesweit als beispielhaft für offene und vielseitige Wohnangebote: Junge und alte Menschen mit und ohne gesundheitliche Einschränkungen sind hier als Bewohner, Besucher oder Ratsuchende jederzeit willkommen. Jetzt stellt sich das Musterprojekt auch während der Bundesweiten Aktionswoche der Anlaufstellen für ältere Menschen vor. Die Reihe wird vom Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) gefördert. Die kommunale Wohnungsgesellschaft Adorf lädt zusammen mit der Paritas und dem Kulturwerk Adorf ein, am 12., 14. und 16. Oktober 2015 „Gemeinsam neue Wege zu gehen“. Es gibt Führungen, eine Ausstellungseröffnung, Modenschauen und eine Herbstwanderung mit gemeinsamem Abendessen. Den neuen Geist des Hauses erkennt man seit der Grundsanierung auch an der riesigen, fröhlichen Sonnenblume, die an der Fassade auch dem Regenschauer entgegenlacht. Für Geschäftsführerin Kati Stein ist das eine Grundhaltung des Hauses: „Wir wollen mit einer hoffnungsfrohen Grundeinstellung für unsere Gäste und Bewohner da sein – im übertragenen – Wir lassen niemanden im Regen stehen“. Das Haus bietet dazu 29 Appartements für betreutes Wohnen an – kompakte 1-Zimmer-Lösungen ebenso wie weitläufigere 2-Zimmer-Räume. Einzigartig im oberen Vogtland sind die zwei ambulant betreuten Wohngruppen für psychisch erkrankte Menschen mit jeweils 5 Plätzen, die die PARITAS anbietet. Im Haus gibt es außerdem einen Frisör, Fußpflege, Physiotherapie sowie eine Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch erkrankte Menschen und ihre Angehörigen. Eine Besonderheit ist die Begegnungsstätte des Hauses: Hier treffen sich Gäste und Bewohner zu gemeinsamen Veranstaltungen, Vorträgen, Kulturangeboten oder gemeinsamen Mahlzeiten. Die Idee, die Schillerstraße 23 mit ihren Themen und Angeboten so nach außen zu öffnen, qualifizierte das Haus als eines der Beispielprojekte im Bundesprogramm Anlaufstellen für ältere Menschen, das der Deutsche Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V. im Auftrag des Bundesfamilienministeriums koordiniert. Kati Stein und ihre Partner wollen das Haus und seine besondere Grundhaltung während der Aktionswoche im Oktober noch bekannter machen.

Dazu gibt es Montag, 12. Oktober, von 13 bis 18 Uhr einen Tag der offenen Tür;

dann stehen Wohnungen im betreuten Wohnen sowie die Wohngruppen zur Besichtigung offen. Im Begegnungszentrum beginnt um 15 Uhr eine Vernissage der Adorfer Malstube. Am Mittwoch, 14. Oktober, wird ab 15 Uhr eine Modenschau mit Schaufrisieren und Maniküre gezeigt. Abgeschlossen wird die Aktionswoche am Donnerstag, 15. Oktober, ab 15 Uhr mit einer Herbstwanderung; zum gemeinsamen Abendbrot gibt es dann eine frische Herbstsuppe. Hintergrund: Anlaufstellen für ältere Menschen – Vielfalt gewinnt Was bürgerschaftliches Engagement, kommunale Initiativen, Wohnungsunternehmen und Trägerinnovationen in Bewegung setzen können, zeigen die Projekte des Bundesprogramms „Anlaufstellen für ältere Menschen“, das vom Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) gefördert wird. Im Rahmen der Anlaufstellen-Aktionswoche vom 9. bis 16. Oktober 2015 informieren lokale Anlaufstellen darüber, wie sie ältere Menschen und deren Angehörige wohnortnah unterstützen. Ob durch kleine Hilfen im Alltag, Umbaumaßnahmen, gesicherte Nahversorgung, Wohnberatung, Gemeinschaftseinrichtungen, Mobilitäts- und Freizeitangebote – Anlaufstellen helfen, beraten und sind Fundgruben für eigene Wohn- und Lebensideen. Dabei sind sie so vielfältig wie die Menschen in den Quartieren, Städten und Gemeinden Deutschlands. Für Rückfragen zur WG Adorf: Kati Stein 037423 3136 gf@wohnen-adorf.de Für Rückfragen zur Bundesweiten Aktionswoche der Anlaufstellen: Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V. Geschäftsstelle des Programms „Anlaufstellen für ältere Menschen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Nadja Ritter, Littenstraße 10
10179 Berlin
Telefon 30 20 61 32 557
Fax 030 20 613 251
n.ritter@deutscher-verband.org
www.deutscher-verband.org

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die Stadtverwaltung Adorf/ Vogtl. informiert

⇨ Die nächste Stadtratssitzung findet am 26. Oktober 2015, um 19.00 Uhr, im Rathaus Adorf statt.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060
täglich 10.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass 17.30 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 74 23 / 22 47
Öffnungszeiten Februar bis November
Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr
Auskünfte erhalten Sie auch unter:
Museum Adorf; Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;
Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79
Montag 10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an. ***Ihr Bürgermeister Rico Schmidt***

Informationen zu neuen Bundesmeldegesetz

Mit dem 01.11.2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Dieses löst das bisherige Melderechtsrahmengesetz, sowie die Landesmeldegesetze ab.
Mit dem neuen Bundesmeldegesetz wird eingeführt, dass bei der Anmeldung im Einwohnermeldeamt eine Bestätigung des Vermieters/Wohnungsgebers für den Bezug einer Wohnung unter der betreffenden Adresse vorgelegt werden muss. Der Wohnungsgeber hat somit bei Meldevorgängen eine Mitwirkungspflicht nach § 19 Bundesmeldegesetz. Die neue Regelung soll Scheinmeldungen verhindern.

Anmeldung/Abmeldung
Unverändert gilt: Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde an- bzw. umzumelden. Im Zusammenhang mit der Anmeldung/Ummeldung des Wohnsitzes muss die meldepflichtige Person dann unter anderem eine Wohnungsgeberbestätigung vorlegen. Was bedeutet das für Sie?

Sie sind Mieter/Untermieter
Beim Einzug in eine neue Wohnung müssen Sie sich an den Wohnungsgeber wenden, um die nun gesetzlich geforderte Wohnungsgeberbestätigung zu bekommen. Ihr Vermieter bestätigt Ihnen darin, dass Sie und ggf. weitere Personen in eine Wohnung unter der betreffenden Adresse einziehen. Die Vorlage des Mietvertrages reicht nicht aus.

Sie sind Vermieter oder beauftragter Hausverwalter Als Vermieter oder mit der Hausverwaltung Beauftragter (z.B. Wohnungsverwaltungen) sind Sie der Wohnungsgeber. Wohnungsgeber können jedoch auch Hauptmieter sein, die Wohnungen oder Zimmer untervermieten.
Ab dem 01.11.2015 hat der Wohnungsgeber der meldepflichtigen Person die Wohnungsgeberbestätigung innerhalb von 2 Wochen nach dem Einzug aushändigen, damit dieser seiner gesetzlichen Verpflichtung nachkommen kann. Das bedeutet, dass künftig bei jedem Einzug und in einigen Fällen auch beim Auszug (z.B. bei Wegzug ins Ausland, ersatzloser Aufgabe einer Nebenwohnung) eine Bestätigung durch Sie als Wohnungsgeber innerhalb dieses Zeitraumes auszustellen ist.

Sie sind selbst Eigentümer des Hauses bzw. der Wohnung, in die Sie einziehen Auch Personen, die ins eigene Haus oder in die eigene Wohnung einziehen, müssen die Wohnungsgeberbestätigung ausfüllen (in diesem Fall für sich selbst) und vorlegen.

Ein Muster dieser Bescheinigung haben wir unter www.adorf-vogtland.de zum Download bereitgestellt bzw. können Vordrucke im Einwohnermeldeamt abgeholt werden. Kommen Wohnungsgeber ihrer Mitwirkungspflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nach, kann seitens der Meldebehörde ein Bußgeld verhängt werden. Die Abmeldung einer Wohnung bei der Meldebehörde ist nur erforderlich, wenn nach dem Auszug aus einer Wohnung keine neue Wohnung in Deutschland bezogen wird (Wegzug ins Ausland) oder eine Nebenwohnung aufgegeben wird.

Altersjubiläen
Gleichfalls im neuen Bundesmeldegesetz geregelt: Ab dem 01.11.2015 erfolgt die Veröffentlichung von Altersjubiläen in der Presse weiterhin ab dem 70. Geburtstag, jedoch nur noch alle 5 Jahre; jeder Geburtstag erst ab dem 100. Lebensjahr. Wünschen Sie keine Veröffentlichung, so beantragen Sie im Meldeamt bitte eine Auskunftssperre. Dies bedeutet dann aber, dass Ihre Daten auch nicht zum Zweck von persönlichen Gratulationen (durch Landrat, Bürgermeister etc.) herausgegeben werden dürfen.

Annette Becker, Einwohnermeldeamt

Hinweis auf Widerspruchsrecht zur Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Auf der Grundlage des § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz übermitteln die Meldebehörden zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:
1. Familienname,
2. Vorname,
3. gegenwärtige Anschrift.
Den von dieser Datenübermittlung Betroffenen steht gem. § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) ein Widerspruchsrecht zu.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Einwohnermeldeamt, einzulegen.

Ende des öffentlichen Teils

Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. mbH
WG Adorf
FEIERN SIE WEIHNACHTEN IN IHRER NEUEN WOHNUNG!
Wenn Sie bis zum 15.12.2015 eine Wohnung bei der WG Adorf mieten, dann bekommen Sie zum abgeschlossenen Mietvertrag einen schönen **Weihnachtsbaum gratis** dazu!
Vergessen Sie für das Jahr 2015 den „Weihnachtsbaumbesorgungsstress".
Telefon *037423 3136* ▪ ***E-Mail:*** info@wohnen-adorf.de

Aktuelles Baugeschehen in Adorf und den Ortsteilen im Oktober 2015

Die Arbeiten im 4. Bauabschnitt der Grundschule laufen planmäßig, viele verschiedene Gewerke sind auf der Baustelle tätig, im letzten Technischen Ausschuss wurden die Fliesenlegerarbeiten vergeben. Bisher sind für die Sanierung unserer Grundschule 15 Lose vergeben worden, für den weiteren Bauverlauf sind in den nächsten Wochen noch 4 Lose zu vergeben.

Auf der Baustelle Nordstraße ist die Herstellung der Hausanschlüsse abgeschlossen, es wird mit dem Straßenbau begonnen. Nach dem Setzen der Borde und dem Einbau der Gullys, ist die Herstellung der Asphaltdecke für die 43. Kalenderwoche geplant.

An der Baustelle Hintere Karlsgasse sind die Arbeiten abgeschlossen, die Verkehrsfreigabe ist erfolgt, es sind nur noch Restarbeiten zu erledigen.

Beim Feuerwehrgerätehaus Freiberg wird derzeit der Rohbau in Eigenleistung durch die Kameraden errichtet. Ziel ist es, das Dach vor dem ersten Schnee noch „dicht" zu bekommen. Die Arbeiten beim Gerätehaus Gettengrün sind bis auf die Asphaltierung der Zufahrt abgeschlossen, wir danken hierfür nochmals allen Kameraden und Helfern für ihre Unterstützung.

Der begonnene Bau des Parkplatzes Schillerstraße geht voran, die Borde sind zum großen Teil verlegt, der Einbau des Asphaltbelages ist ab dem 12. Oktober vorgesehen, anschließend folgen noch Restarbeiten wie Markierung usw.

In unseren Ortsteilen werden derzeit ebenfalls Straßenbaumaßnahmen durchgeführt, so wird in Jugelsburg der Wiesensteig sowie ein Teil der Jugelsburger Höhe erneuert. Die Arbeiten sind im Zeitplan und sollen bis Ende Oktober abgeschlossen sein.

Wir danken der Bürgerschaft für das Verständnis bei den umfangreichen Baumaßnahmen und stehen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.

Stadtbaumeister Mario Beine Tel. 037423/57517.

Gelungener Start ins Sportjahr 2015/2016

Traditionell fand auch in diesem Schuljahr zum Auftakt der Herbstcross im Elstertalstadion in Oelsnitz statt. Um den neuen Wanderpokal kämpften 10 Schulen. Die Grundschule Adorf beteiligte sich mit 20 Sportlern, die bei herrlichem Herbstwetter die Strecke von 800 m bzw. 1000 m absolvierten. Trotz guter Vorbereitung gingen viele Kinder bis an ihre Grenzen. Als einige von ihnen dann zur Siegerehrung auf dem Treppchen standen, waren alle Anstrengungen längst vergessen. Siegerin in der AK 8 wurde Nelly Jasper. Nele Nowack belegte in der AK 7 Platz 2 und Tabea Jacob wurde Dritte in der AK 10. Den Wanderpokal für die erfolgreichste Schule holte sich diesmal die Grundschule Weischlitz. Das tolle Abschneiden unserer Adorfer Grundschule wurde mit Platz 4 in der Gesamtwertung belohnt. Herzlichen Glückwunsch allen unseren Sportlern. ***M. Seifert; Sportfachverantwortliche GS Adorf***

Stadtführer geplant

Der Vogtland-Anzeiger beabsichtigt, gemeinsam mit der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. einen Stadtführer zu erstellen. Ansprechend im Format 108 mm x 210 mm, mit Ringbindung werden zum einen Service-Seiten mit den wichtigsten Telefonnummern, Adressen und Zuständigkeiten des städtischen Lebens, zum anderen Ansprechpartner von öffentlichen und sozialen Einrichtungen, sowie von Vereinen und Organisationen zu finden sein. Die Stadt einschließlich der Ortsteile stellt sich in einem kleinen Text- und Fotobeitrag vor. Gebewerbetreibende und Freiberufler können sich in unterschiedlichen Rubriken, wie z.B. Handwerk, Fachgeschäfte, Dienstleistungen, Gastronomie präsentieren. Zusammengefasst wird dies dann alles in der Kartografie. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte in Adorf einschl. der Ortsteile. Natürlich werden auch Neubürger und potentielle Urlauber davon profitieren. Denen wird diese kleine Broschüre – wie bisher die Adorfer Infomappe – zugeschickt.

Die Vorarbeiten einschließlich der Kontaktaufnahme durch die Außendienstmitarbeiterin des Vogtland-Anzeigers sind bereits in vollem Gange.

Steffen Dietz; Fremdenverkehr/Tourismus

HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG
EO-SPA Sauna »B1415B« rote Zeder 200x200
ab 4.999,- €
incl. MwSt

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03746 7/22600

LEBENS GARTEN
Werksverkauf
Wir ziehen um
ganz in die Nähe!
neu
Oelsnitzer Straße
Am Güterbahnhof
Biomarkt Bio Nahkauf
Oelsnitzer Str. 44a
08626 Adorf
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr
Es lohnt sich!
Ab sofort im Bio Nahkauf
Wir bieten feine
Müslis
Waffeln
Kekse
Süßwaren
zu attraktiven Vorteilspreisen!
Jetzt auch Weihnachtsleckereien entdecken!
auch gluten- und laktosefreie Lebensmittel
Lebensgarten GmbH · www.lebensgarten.net

Bestattungen Meyer
Inh. Ruth Meyer geb. Trampler
Familienunternehmen in der 3. Generation
Aus Tradition Qualität und guter Service
Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
Tag und Nacht
Auf Wunsch auch Hausbesuche.
Bad Elster
Tel. 037437 / 46721
J.-Chr.-Hilf-Str. 20
Oelsnitz
Tel. 037421 / 26877
Dr.-Friedrichs-Str. 14

WELTNEUHEIT I'SYNCRO

ERSCHEINT IHNEN AUCH EINIGES UNSCHARF?

JETZT SEHCHECK IN 3D FÜR 100% SEHERLEBNIS! HIER BEI IHREM AUGENOPTIKER.

optoVision GERMANY

Wir beraten Sie gerne.

Optik Blickfang

Inh. Daniela Hertzsch
- Augenoptikermeisterin -
Badstrasse 3 | 08645 Bad Elster
Tel. 037437-2687
www.optik-blickfang.com

Die neue 3D-Technologie zur Augenvermessung ist eine kleine Sensation. Der Kunde erlebt eine Refraktion, die unter sehr viel angenehmeren und entspannteren Bedingungen als bisher durchgeführt wird. Die bekannte und wenig beliebte „Prüfungssituation", die viele Kunden als eher unangenehm empfunden haben, entfällt. Beide Augen bleiben während des Tests geöffnet.

Während der Refraktion schaut der Kunde ganz entspannt auf eine schöne Landschaft und bemerkt gar nicht, welche Bilder dem rechten und welche dem linken Auge angeboten werden. Damit erreichen wir eine genaue Messung und können gleichzeitig ein angenehmes und spannendes Erlebnis bieten.
Lassen Sie sich vom technischen Fortschritt begeistern und überzeugen.

Hallo Mädels aus Adorf und Umgebung!

In der Hektik des Alltags geraten wir alle häufig an unsere Belastungsgrenzen. Deshalb ist Bewegung die ideale Art für den Spannungsabbau. Wir müssen keine sportlichen Höchstleistungen bringen, sondern betätigen uns im Genusstempo mit viel Spaß unter der Anleitung von zwei Physiotherapeutinnen. Dazu treffen wir uns jeden Montag um 20.00 Uhr in der neuen Sporthalle Adorf. Habt Ihr Lust, bei den Frauenturnerinnen vom ESV Lok Adorf mitzumachen? Dann könnt Ihr gerne zum "Schnuppern" vorbeikommen. Vielleicht findet Ihr bei Gefallen auch den Weg zu uns und entscheidet Euch für eine Mitgliedschaft in unserem Verein. „Wer rastet, der rostet", das wussten schon unsere Vorfahren.
Christa Reidel, Frauenturnen ESV Lok Adorf

Geschäftseröffnung „Bio Nahkauf"

Am 3. September eröffnete in der Oelsnitzer Str. 44A ein neuer Bio-Markt. Für Geschäftsführerin Astrid Müller ist dies bereits, neben ihrem Geschäft in Werdau, der 2. Laden. Zur Eröffnung konnten die Kunden durch bereitgestellte Kostproben schon in den Genuss der verschiedenen angebotenen Lebensmittel kommen. Das Sortiment reicht von frischem Obst und Gemüse über viele Getränke, z.B. Säfte, Limonade, Sekt und Bier, bis hin zu Hygieneartikeln wie Waschpulver und Reiniger. Auch Joghurt, Milch und Wurst stehen im Angebot. Selbst auf regionale Produkte wird großen Wert gelegt, was allein die breite Palette an Artikeln des Adorfer Unternehmens „Lebensgarten" zeigt. Weiterhin möchte Inhaberin Astrid Müller einen Stehimbiss mit Bio-Bockwürsten und belegten Brötchen für Hungrige anbieten. Die Stadt Adorf freut sich über das neue Geschäft und wünscht viel Erfolg. Öffnungszeiten sind Mo – Fr 09.00 bis 18.00 Uhr und Sa 09.00 – 13.00 Uhr. ***Beate Geipel; Redaktion***

2 Tischtelefone analog für je 5,- € zu verkaufen
037467-289823

Schenken ist eine Kunst - Kunst ist ein Geschenk

Wolfgang Blechschmidt / Goldgrundmalerei / auf Holz / Acryl / Oel / 24 Karat Blattgold / 2015

Ikonenmalkurs im Atelier Blechschmidt
Jetzt anmelden, mitmachen und eine *selbstgemalte* Ikone Weihnachten verschenken!
Nächster Kurs: vom 11.11.2015 – 14.11.2015
Mittwoch bis Freitag – jeweils von 18:00 Uhr bis 21:30 Uhr und Samstag – von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Teilnehmer: max.8 / Kursgebühr: 195,- € pro TeilnehmerIn incl. Material
Anmeldungen &. Kursort: Atelier Blechschmidt / Spinngasse 4 / 0823 Falkenstein
Tel:: 03745-73756 / Mail: dieblechschmidts@online.de / www.ausbildung-kunst.de

2014 ausgezeichnet von: DER FEINSCHMECKER 175 Top-Adressen in Dtl.

Mo-Fr 9 - 20 Uhr und Sa 9 - 18 Uhr JEDEN SONNTAG SCHAUTAG

Foto: K. Malmitz

Küchen, Spanndecken, Fußböden...

Küchen & Raumgestaltung Geipel

Ihre individuelle KÜCHE – auf Wunsch auch mit Spanndecke und Fußboden.

Erleben Sie mehrfach ausgezeichneten Service für Individualität und Raumgestaltung - ein Küchenleben lang.

Ihre Spanndecke ab nur 89 €/m² einmal montiert - nie mehr tapeziert!

Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · www.kuechen-geipel.de · Tel. 037463 83546

junited AUTOGLAS Mann
Partnerwerkstatt der Versicherungen
Abrechnung direkt über Ihre Versicherung

Rohrbacher Straße 4
08648 Bad Brambach
Telefon 03 74 38 / 2 03 78
Handy 0173 / 37 67 936

- Scheibenwechsel aller Art
- Steinschlagreparaturen an Frontscheiben - bei TK kostenlos
- **kostenloser Vor-Ort-Service**

„Kennenlernwandertage“ der Klasse 5a der ZS Adorf

Am 22.09. trafen wir uns um 9.00Uhr an der Schule. Mit guter Laune ging es bei Sonnenschein in einem zünftigen Fußmarsch nach Wohlbach ins Rüstzeitenheim. Das nahmen wir mit viel Krawall in Beschlag. Schnell

waren die Zimmer verteilt, Betten bezogen und Sandwiches verspeist. Den Nachmittag verbrachten wir an der frischen Luft. Viel Spaß hatten wir bei Ball- und Wettspielen und auf dem Spielplatz. Im Wald bildeten wir kleine Gruppen. Alle hatten den Auftrag, Sachen aus dem Wald zu sammeln. Bedingung: Alles, was wir fanden, musste mit einem anderen Anfangsbuchstaben beginnen. Die Siegergruppe gewann mit 18 Punkten. Sie brachte z. B. ein Blatt, einen Pilz, einen Ast, ein Vogelhaus und Moos. Abends ließen wir uns Nudeln, Tomatensoße und Pudding schmecken. Das Essen war toll. Alle Eltern hatten uns leckere Sachen gesponsert. Anschließend trafen wir uns im Gemeinschaftsraum. Wir sangen zur Gitarre, vertrieben uns die Zeit mit Stuhlwalzer und Spielen. Die Zeit bis zur Nachtruhe war viel zu kurz. Nach dem Frühstück marschierten wir zurück zur Schule.

Klasse 5a der ZS Adorf

Dankeschön an das Kulturwerk

Am Mittwoch, den 09.09. besuchte uns das Musiktheater SpielArt aus Zwota und nahm unsere Kindergartenkinder sowie die Besucher aus dem benachbarten Seniorenhaus mit auf eine kurzweilige Weltreise. Von Afrika bis zum Südpol, von Nord- nach Mittelamerika und von Australien über Asien zurück nach Europa ging die musikalische Erlebnisreise, bei der alle (Große und Kleine) hellauf begeistert waren.
Ein ganz ganz großes Dankeschön im Namen der Kinder an das Kulturwerk Adorf, welches uns diesen abenteuerlichen Vormittag gesponsert hat.

Robin Jacob, MIKITA Adorf

WOHNUNGEN IN ADORF ZU VERMIETEN

2-Raumwhg.Adorf,
Goesmannstr.34
EG, 50qm, zu vermieten
Tel.037423/47718 oder 2278

2-Raumwhg.Adorf,
Markneuk.Str.23
2.OG,56qm, zu vermieten
Tel.037423/47718 oder 2278

3-Raumwhg.Adorf, Goethestr.2
EG,66qm, zu vermieten
Tel.037423/47718 oder 2278

2-Raumwhg.Adorf, Goethestr.2
Paterre, 57qm ,zu vermieten
Tel.037423/47718 oder 2278

Wohnungsbaugenossenschaft e. G.
Adorf, Goethestr. 2, 08626 Adorf
www.wohnen-in-adorf.de E-Mail:
vorstand@wohnen-in-adorf.de

CliC products

CliC die Brille mit Magnetverschluss.

Bekannt aus Film und Fernsehen.

Brillenmode Kontaktlinsen
Lange OPTIK

Markneukirchen
Straße des Friedens 10
Tel. 037422-74 57 7

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr • Sa 9-12 Uhr

STOWASSER GEBÄUDEREINIGUNG

Wir suchen ab sofort eine Reinigungskraft(m/w) zur Verstärkung unseres Teams.

Stellenangebot Unterhaltsreinigung

Arbeitszeit:	täglich 16.00 – 22.00Uhr
Einsatzort:	Markneukirchen und Umgebung
Anstellungsverhältnis:	Festanstellung
Vergütung:	8,50€ / Std. brutto
Führerschein:	erforderlich

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung.

Stowasser Gebäudereinigung GmbH
Gewerbepark 57 | 08258 Markneukirchen
037422 - 2497 | www.stowasser-reinigung.de

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung
schnell, günstig, ohne Bagger
www.baumstumpf-raus.de
Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Geburtstagskinder vom 10. September bis 14. Oktober 2015
Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute zum:

75. Geburtstag
Frau Renate Muck
Frau Margrit Rudert
Frau Hildegard Matzas
Frau Dorothea Nestripke
Frau Elfriede Barth

80. Geburtstag
Frau Renate Bloszcyk
Frau Helga Schlott
Frau Hildegard Überfeld
Frau Walfriede Rudert
Herrn Heinrich Matzas

85. Geburtstag
Frau Ruth Singer
Frau Sonja Geier
Herrn Horst Berthold

90. Geburtstag
Frau Ruth Hennebach
Frau Marianne Hanke

91. Geburtstag
Frau Irene Oeser

93. Geburtstag
Frau Herta Behnisch

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt

Herstellung:
grimm.media, Klaus Grimm
Auerbacher Str. 98,
08248 Klingenthal,

Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-28 98 81
info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigen:
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten,
nicht der Verlag verantwortlich

Anzeigenleitung: Oliver Grimm
03 74 67 / 28 98 23

Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

Impressionen vom Stadt- und Gewerbefest 2015

Bei herrlichem Herbstwetter konnten wir ein buntes und geselliges Stadt- u. Gewerbefest feiern. Bei den vielen Aktionen die in der Freiberger Straße für die Kinder geboten wurden kam keine Langeweile auf. Das Programm war so bunt und vielseitig, dass für alle Gäste etwas dabei war. Ob Hobbyausstellung, Oldtimer, Traktoren, Motorräder, Kletterturm, Karussell, Hüpfburg, Basteln, riesige Seifenblasen, Streichelzoo, Musik und Tanz, es gab für alle Altersgruppen Unterhaltung und Vergnügen. Beim Omnibusziehen war Spaß und viel Kraft angesagt, um einen 11 Tonnen schweren Omnibus des Reiseunternehmens Krusbersky zu ziehen. Sieger von 6 Mannschaften wurde die Mannschaft des Kaninchen- und Geflügelzüchtervereins S2 Adorf. Von der Freiwilligen Feuerwehr, über den Marktplatz und die Freiberger Straße bis in die Michaeliskirche am unteren Marktplatz wurde gefeiert, gelacht und einfach nur Spaß gehabt. Dieses wunderschöne Fest wäre ohne die Unterstützung von Sponsoren, Vereinen und Firmen nicht durchführbar und deshalb gilt an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön allen Mitorganisatoren, Mitwirkenden und folgenden Sponsoren:

Adorfer Bau GmbH
Agrargenossenschaft Oberes Vogtland e.G.
Agrargenossenschaft Tirschendorf e.G.
Alte Stadtapotheke
Autohaus Am Schwarzbach GmbH
Bier-Müller Markneukirchen
Dipl.-Med. Ekkehard Taubner
Dipl.-Med. Hans-Jürgen Brand
Dipl.-Med. Wolfgang Pletz
Dipl.-Stom. FZÄ Kathrin Roßbach
Dr. Jens Gonschorek
Dr. med. dent. Heike Geipel
Fa. Puchta, Inh. Bernd Blum
Löwen Apotheke
Physiotherapie B. Herrmann
Reiseunternehmen Krusbersky
Sparkasse Vogtland
TUL-Tec GmbH Oelsnitz
VR Bank Hof eG

Bürgermeister Rico Schmidt Beate Geipel; SG Kultur

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Adorf

Im Rahmen des Stadtfestes am 12.09.2015 begingen die Kameraden der Feuerwehr Adorf ihren schon zur Tradition gewordenen, Tag der offenen Tür. Ab 14.00 Uhr konnten die Gäste aus Nah und Fern im Gerätehaus begrüßt werden. Zur Unterhaltung spielte die Blaskapelle „Junges Egerland“ aus Bad Brambach. Blasmusik vom Feinsten und in hervorragender Qualität boten die Musiker, so dass am Ende einige Zugaben unumgänglich waren. Großen Andrang gab es wieder am Kaffee- und Kuchenbasar. Leckere Torten und Kuchen, von unseren Feuerwehrfrauen selbst gebacken, wurden angeboten. Ihnen an dieser Stelle einen herzlichen Dank. Wer es herzhafter wollte, wurde am Grill fündig. Auch für die durstigen Kehlen war bestens gesorgt, meinte es doch dieses Jahr der Wettergott ganz besonders gut mit uns. Um 15.00 Uhr führten die Kameraden auf dem Marktplatz eine historische Brandbekämpfung anno 1900 vor. Viel Spaß bereitete den Besuchern die Übung in historischen Uniformen und mit altersgerechten Löschgeräten. Es wurden eine Eimerkette, eine tragbare Handdruckspritze und eine von zwei Pferden gezogene Handdruckspritze von den Kameraden vorgeführt. Höhepunkt für unsere kleinen Besucher war eine Stadtrundfahrt mit dem Feuerwehrauto. Auch die Mitglieder unsere Jugendfeuerwehr hatten für die Kleinen Zielspritzen, Binden von Feuerwehrknoten und einen Wissenstest vorbereitet.

Manfred Hofmann; FFw Adorf

Fotos von: Stadtverwaltung, Vogtland Radio u. M. Hofmann

Herzliche Grüße aus Bad Elster…

…senden wir Kinder des Adorfer Hortes in unsere Heimatstadt. Die ersten sechs Wochen Schule nach den Sommerferien sind vorüber und somit auch sechs Wochen Hortzeit für uns in den Räumen der Elsteraner Grundschule. Da unsere Schule in Adorf gebaut wird, lernen und spielen wir zurzeit in Bad Elster. Alles dort war neu für uns: das Busfahren am Morgen, die Klassenzimmer, der Speiseraum und überhaupt die ganze Schule. Mittlerweile haben wir alles erforscht und kennen uns in den Räumlichkeiten schon gut aus. Auf dem großen, schönen Schulhof mit Kletterturm, Schaukel, Fußballfeld, Sandkasten und vielem mehr haben wir Platz zum Spielen und Toben. Bei unseren Hortwanderungen, zu welchen wir jeden Freitag aufbrechen, erkunden wir Bad Elster und Umgebung. Langeweile kommt somit nie auf. Trotzdem vermissen wir unser „Zuhause“ in Adorf sehr, vor allem unsere schönen Hortzimmer mit den vielen Spielsachen. Nun hoffen wir, dass die geplante Bauzeit eingehalten werden kann und wir im Februar 2016 in eine schöne, neue Schule einziehen dürfen.

Die Kinder des Adorfer Hortes

Heimbeirat wird im Seniorenhaus Sonnengarten aktiv

1. Konstituierende Sitzung des Heimbeirates Am Montag, den 07.09.2015 traf sich der neu gewählte Heimbeirat zu seiner 1. Sitzung, um in ihren Reihen den Vorstand, Stellvertreter und Schriftführer zu wählen.

Einstimmig wurde Frau Anita Hübner zur Vorsitzenden gewählt, stellvertretend wird Frau Christine Hilpmann tätig sein und Schriftführerin ist wieder Frau Christa Waldmann. Herr Förster, unser Heimleiter, beglückwünschte den neu gewählten Heimbeirat mit den innewohnenden Ämtern und wünschte eine gute Zusammenarbeit für die künftige Amtsperiode, sowie alles Gute und überreichte dazu Alpenveilchenstöcke. Gleichzeitig bedankte er sich bei dem alten Heimbeirat für die 2-jährige geleistete Arbeit, deren Engagement und überreichte Blumensträuße. ***Barbara Zettl (Leitung Therapie und Betreuung)***

Küchenstudio Seidler an neuem Standort

Werte Leser und Kunden, zu allen Spekulationen und Gerüchten über unser Unternehmen und dem neuen Standort möchten wir hiermit folgendes mitteilen. Wir haben unseren alten Standort, Karlsgasse 27 im Juni 2015 verlassen und unser Neues Studio in moderneren Räumen der Zulassungsstelle Adorf, Oelsnitzer Str. 44a eingerichtet. Hier präsentieren wir uns in angenehmer Atmosphäre und können noch besser die gewohnte Qualität und die neusten Trends darstellen. Die Zufahrt von der B92 und der große Parkplatz sind weitere Vorteile für unsere Kunden. Die Umbauarbeiten am alten Standort haben nichts mit unserer Firma zu tun und eine Wiedereröffnung am alten Standort ist ausgeschlossen. Wir möchten mit Nachdruck darauf hinweisen, dass keine Verbindung zwischen der Küchenstudio Seidler GmbH und den Renovierungsarbeiten in der Karlsgasse besteht. Die Küchenstudio Seidler GmbH und unsere Montagefirma Blahowetz stehen für solide Planung, Qualität, guter Beratung sowie fachgerechte Montagen und das seit 21 Jahren in Adorf. Unsere weiteren Dienstleistungen wie Küchenmodernisierung, Umzüge, Geräteaustausch usw. sind nach wie vor eine Bereicherung für unsere Kunden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr Küchenteam Seidler.

küchenStudio SEIDLER GMBH

Oelsnitzer Str. 44a - 08626 Adorf / Vogtl.

Tel. 037423 / 32 44

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Planetenweg Vogtland

Andreas Krauß hatte vor mehr als dreieinhalb Jahren die Idee für ein Wegenetz, das die Dimensionen des Sonnensystems maßstabsgetreu auf das Vogtland überträgt - mit dem Rodewischer Planetarium als Mittelpunkt und vandalensicheren Stelen, die die Planeten symbolisieren und über sie informieren. In Olaf Graf von der Rodewischer Stadtverwaltung, der auch für die Sternwarte zuständig ist, fand er einen kompetenten Mitstreiter. Ähnliche Sternenwege gibt es viele in Europa, meistens liegen alle „Planeten“ dabei an einem gemeinsamen Weg. Im Vogtland führen die Wege in alle Richtungen, wobei die dicht beieinander liegenden Planeten Merkur, Venus und Erde, die alle in Rodewisch installiert wurden, durch einen Weg verbunden sind. Folgende maßstabsgetreue Planeten befinden sich in: die Erd-Stele auf der Rodewischer Schlossinsel, die Venus im Zentrum und Merkur am Gymnasium von Rodewisch, der Mars in Auerbach, Uranus in Plauen, Saturn in Treuen und Neptun in Adorf. 16.000 Euro kostet das gesamte Projekt, alles wird ausschließlich von Sponsoren aufgebracht. Nach den Vorstellungen der beiden Initiatoren Andreas Krauß und Olaf Graf entstanden im Vogtland neue thematische Wanderwege, die zum einen die Schönheit unserer Heimat zeigen, zum anderen aber auch Wissenswertes aus unserem Sonnensystem vermitteln. Dies passt zum Vogtland und natürlich in erster Linie zu Rodewisch, denn hier sind die aktiven Sterngucker von Schulsternwarte und Planetarium „Sigmund Jähn“ zu Hause. Das Planetarium ist deshalb auch Start oder das Ziel von insgesamt 6 Wanderwegen unterschiedlicher Länge. Dabei symbolisiert in den Vorstellungen der Initiatoren die Kuppel des Rodewischer Planetariums, mit ihren 8m Durchmesser, die Sonne. Von dieser aus führen Wanderwege sternförmig zu den acht Planeten unseres Sonnensystems. Die Planeten sind an touristisch interessanten Punkten des Vogtlandes durch massive Stelen mit wichtigen Daten der jeweiligen Himmelskörper dargestellt. Am 5. Oktober konnte nun auch der Neptun neben dem Freiberger Tor in Adorf enthüllt werden. Damit sind entlang des ca. 42 km langen Planetenweges von Adorf/Vogtl. bis nach Rodewisch Stelen mit maßstabsgetreuen Planeten unseres Sonnensystems entstanden. Die Stadt Adorf/Vogtl. unterstützte Herrn Andreas Krauß bei seinem Projekt, indem sie in Adorf die Fundamente für die Stele und das Hinweisschild übernahm. Entlang der Wanderwege sind nun kleine Hinweisschilder zum Planetenweg angebracht. Herzlichen Dank Herrn Andreas Krauß für diese wunderbare Idee, die somit den Touristen in unserer vogtländischen Region einen neuen Höhepunkt bietet. ***Text: Internet und B.Geipel; Redaktion***

Treffen der ehemaligen Krippenmitarbeiter/innen
Alle ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der Kinderkrippe Adorf werden hiermit für Freitag, den 6. November 2015, ab 18.00 Uhr, in das Schützenhaus Adorf zu einem geselligen Treffen eingeladen. Bitte untereinander weitersagen!
Christa Nentwich; ehem. Leiterin

Wehrleiterwahl bei der Feuerwehr Adorf

Nach fünfjähriger Amtszeit waren in der Freiwilligen Feuerwehr Adorf Neuwahlen der Wehrleitung notwendig. Da der bisherige Wehrleiter, Kamerad Steffen Neudel, nach 25-jähriger Tätigkeit als Leiter der Adorfer Feuerwehr nicht mehr für das Amt als Ortswehrleiter kandidierte, musste ein neuer Kandidat gefunden werden. Der bisherige Stellvertreter, Kamerad Mark Träger, stellte sich als Kandidat der Wahl zur Verfügung. Als neuer Stellvertreter kandidierte der Kamerad Florian Fischer. Am 25.06.2015 wurde die Wahlhandlung in der Feuerwehr Adorf durchgeführt. Beide Kandidaten erhielten von den Kameraden das Vertrauen, die Wehr die nächsten fünf Jahre zu führen. Dem bisherigen Wehrleiter Kamerad Neudel wurde für seine langjährige hervorragende Arbeit gedankt und feierlich verabschiedet. Am 07.09.2015 wurde im Rahmen der Stadtratssitzung die neue Wehrleitung der Ortswehr Adorf dem Stadtrat vorgestellt. Im Anschluss bestätigte der Rat einstimmig Kameraden Mark Träger als Ortswehrleiter, sowie Kameraden Florian Fischer als dessen Stellvertreter. Bei einer Beratung der 5 Ortswehrleiter wurde ein Kandidat für die Funktion des Stadtwehrleiters gesucht. Kommissarisch wurde dieses Amt durch den Bürgermeister, Herrn Schmidt, begleitet, wobei zu sagen ist, dass ein Großteil der Arbeiten bereits durch Kamerad Neudel ausgeführt wurde. Er wurde bei dieser Beratung von den 4 Ortswehrleitern vorgeschlagen und dann einstimmig für die Funktion als Stadtwehrleiter gewählt. Auch vom Stadtrat kam die einstimmige Bestätigung, sodass Kamerad Neudel für die nächsten fünf Jahre als Stadtwehrleiter tätig sein wird.

Zur Erklärung der Begriffe:
Der Ortswehrleiter ist für Feuerwehrangelegenheiten im jeweiligen Ort bzw. Ortsteil zuständig.
Der Stadtwehrleiter ist für alle Feuerwehren der Stadt und den Ortsteilen zuständig.
Manfred Hofmann; FFw Adorf

Vielen Dank an das Kulturwerk Adorf

Am Dienstag, den 08.09.2015 war für die Kinder der „Zwergenvilla“ eine große Überraschung angesagt. Uns erwarteten in unserem Turnraum Lieder und Geschichten rund um den Bauernhof. Unter dem Motto „Ich war mal auf dem Dorfe“ lauschten die Kinder den Liedern von Michael „Meikel“ Müller und hörten die Geschichten von Ute Gallert. Wir hatten alle viel Freude beim Miträtseln, Singen und Klatschen. Zum Schluss durften die Kinder selbst einmal die Trommel und andere Klanginstrumente ausprobieren. Wir danken dem Adorfer Kulturwerk für dieses schöne, gesponserte Programm.
Petra Hofmann; Leiterin Kita „Zwergenvilla“

Adorf/V, 2-Zi.-Niedrigenergie-Komfort-Whg., m. Energieausweis ab sofort zu vermieten
Ruhige & zentrale Innenstadt-Lage. 2.OG, 59 m². Wohnzimmer mit Panorama-Erker, Küche mit Balkon, Tageslichtbad mit Dusche sowie Badewanne. Videogegensprechanlage. PKW-Stellplatz im Haus verfügbar. Dank hochwertiger Wärmedämmung geringe Heizkosten.
Angaben zum Energieausweis
EnEV 2009
Energiebedarfsausweis,
Endenergiebedarf 61,1 kWh/(m2a)
Energieträger Heizung: Gas
Baujahr 2000
Energieeffizienzklasse B
(50-70 kWh/(m2a)
Besichtigungstermin:
037423/47020

Ständiger Ankauf von
alten Möbeln, Spielzeug jeder Art, alte Weihnachtsdeko, Werbeschilder, alte DDR Armbanduhren, Mopeds, Münzen, Schmuck, Kuriositäten, usw. Inventar aus alten Betrieben / Läden: wie Arbeitslampen, Schränke, usw., Opas Militärsachen jeder Art, Informieren Sie uns bei Haushaltsauflösung,
Antikhandel Oelsnitz
037421 / 727800

kleinanzeigen

Ab sofort in Erlbach Bahnhofstr. 3 zu vermieten: Sanierte und renovierte Altbauwohnung 128m², 1.OG, 5 Zimmer, Küche, Bad mit Dusche und Wanne, Flur, Balkon, Laminat und Fliesen, Etagenheizug, Keller, Waschhaus. Kinderspielplatz Miete:3 75 +ca 100 BK Besichtigung nach telefonischer Voranmeldung möglich.
✆ **037422-6376 oder 0173-8374162**

Gemütliche helle Dachstudiowhg. in ruhiger Lage in Adorf, Nähe Markt, 80 qm, vollsan. Altbau m. Galerie u. Kaminofen, Bad m. Du. u. Eckwanne, sep. WC zu vermieten. ✆ **0160-96539707**

Wissen, was los ist
adorfer.stadtbote

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

Zum 25jährigen:
22.10.1990 Blumen Möbius
Zum 10jährigen:
08.10.2005 Logopädie Cordula Roth

Bedauerlicherweise hatten wir in der letzten Ausgabe dem Geschäft Blumen Möbius mit einem falschen Geschäftsgründungsdatum zum 25Jährigen Jubiläum gratuliert. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen!

seit 1979 in Adorf
„Bestattungen Fam. Rozynek“
eigenständiges Familienunternehmen für **Adorf**, **Oelsnitz**, **Markneukirchen**
Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10
Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04
Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11
Telefon: (03 74 22) 40 59 99
Auf Wunsch auch Hausbesuch!
Tag und Nacht ständig erreichbar unter:
Telefon: 01 72 / 79 03 20 3

Mit der Vogtlandbahn ins Zentrum der Spitzenstadt

„Bahnhof Mitte“ in Plauen kann als „Neues Tor der Stadt“ jetzt genutzt werden

Der neue „Bahnhof Mitte“ in Plauen kann seit Anfang September als modernder Nahverkehrs-Knotenpunkt genutzt werden. Reisende kommen so wochentags schnell von Adorf aus ins Zentrum von Plauen und wieder zurück. Im Zweistunden-takt fährt man wochentags von Adorf bis Plauen-Mitte nur 32 Minuten, hinzu-kommen weitere Fahrten bei denen man mit Umstieg in Weischlitz sowohl wo-chentags als auch am Wochenende in 46 Minuten Plauen erreicht. Mit dem Auto ist das kaum zu schaffen, zumal in Plauen noch die Parkplatzsuche ge-meistert werden müsste. Mit der Vogtlandbahn fährt man bequem zum „Bahnhof Mitte“ in Plauen. Er bildet „Das neue Tor der Stadt“. Von hier aus sind Altmarkt oder Postplatz zu Fuß zu errei-chen, künftig auch das neue Landratsamt in der Bahnhofstraße. Das Vogtland-Klinikum ist in unmittelbarer Nähe. Und auch verschiedene kulturelle und sportliche Einrichtungen sind vom „Bahnhof Mitte“ aus gut zu erreichen. Dazu gehören Festhal-le, Vogtlandmuseum und Vogtlandtheater oder Stadtbad und Kurt-Helbig-Sporthalle. Die Tourist-Information Plauen hat am „Bahnhof Mitte“ zwei große Schaukästen mit Stadtplänen, Ausflugszielen und deren Erreichbarkeit gestaltet. Wer nicht laufen möchte, der kann direkt unter dem Bahnhaltepunkt in Straßenbahn oder Bus umsteigen. An den neuen Haltestellen halten die Linien 3, 4 und 6 der Stra-ßenbahn sowie die Stadtbus-Linie B. Außerdem hält die Regionalbuslinie V-7 Plauen - Falkenstein. Nicht nur die Lage des „Bahnhofs Mitte“ lässt die Nutzung der Nahverkehrsmittel att-raktiver werden. Auch die Angebote selbst sind umfangreicher. Auf der Vogtland-bahn-Linie VL 4 Adorf – Plauen – Greiz – Gera fahren entlang der Elster jetzt öfters Züge. Für die Fahrt von Adorf nach Plauen empfiehlt sich die Tageskarte Single zu 8 Euro für eine Person oder die Tageskarte Kleingruppe zu16 Euro für maximal fünf Perso-nen. Beide Tageskarten ermöglichen nicht nur Hin- und Rückfahrt, sondern auch die Nutzung von Straßenbahn und Stadtbus in Plauen. Weiter Informationen erhält man in der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland, Service-Telefon 03744 – 19449 oder unter www.vogtlandauskunft.de

PLAUEN – BAHNHOF

MITTE

DAS NEUE TOR DER STADT

Mit dem neuen Bahnhof Mitte rücken Plauen und das obere Vogtland näher zusammen. Problemloses Umsteigen zwischen Bus, Bahn und Straßenbahn sorgt für ein stressfreies und schnelles Pendeln. Mit der Elstertalbahn sind Sie ganz schnell im Grünen. Oder über Gera und Cheb in der weiten Welt. Von hier aus reisen Sie besser!
Ihre Reiseverbindung mit der Vogtlandbahn: Adorf Bahnhof - Plauen Bahnhof Mitte ab 30 Minuten

WWW.VOGTLANDAUSKUNFT.DE

HERBSTFEST
GETTENGRÜN
31. OKTOBER
An und in der „Alten Schule“ Gettengrün Höhenweg 21
AB 14:30 UHR
- traditioneller Auftritt des Gettengrüner Chors
- Kaffee und selbstgebackene Torten
- musikalische Darbietungen der Kinder des Dorfes
- Die Gettengrüner Feuerwehr zeigt ihr neues Gerätehaus bei einem „Tag der offenen Tür“

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!

LAMPIONUMZUG
DURCH DORF
AB 18:30 UHR
- mit Blasmusik und Zwischenstopp

ein Fest für die ganze Familie ...

STEUERBERATUNG JACOB
Dr. Jacob & Kollege
Steuerberater PartG mbB
Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 14.Oktober bis 15. November 2015

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort
16.10.	20.00	Mitgliederversammlung der Kaninchen- u. Geflügelzüchter	Schützenhaus
17.10.		Bezirksmeisterschaft U11 Mä/Fr. Judo	SPORTHALLE ADORF
24.10.	13.00 - 17.00	5. Kipphasenpokal	Schützenhalle
27. - 30.10.		Familienbasar (Kinder bis Gr. 176) 27.10. Ann. v. 13:00 - 18:00 28.10. Ann. v. 09:00 - 12:00 29.10. Verk. 10:00 - 19:00 30.10. Verk. 09:00 - 12:00	Schützenhaus
28.10.	19.00	ESV Lok Adorf Herren II – VSV Eintracht Reichenbach II	SPORTHALLE ADORF
30.10.	20.00	ESV Lok Adorf Herren – SV 04 Plauen-Oberlosa II	SPORTHALLE ADORF
31.10.	ab 14.30	Herbstfest mit Lampionumzug	Alte Schule Gettengrün
04.11.	19.15	ESV Lok Adorf „Mix Jugend“ – SV Fortuna Auerbach	SPORTHALLE ADORF
07.11.- 08.11.	11.00 - 18.00	Ausstellung historischer Puppenstuben, Kaufmannsläden und Spielzeug	Gasthof Jugelsburg
11.11.	11.11	Sturm des Adorfer Rathauses - Faschingseröffnung	Marktplatz / Rathaus
12.11.	19.00	Buchlesung „Von Budapest nach Paris“ – 4100km zu Fuß Einlass ab 18.00 Uhr; Eintritt ist frei	Landhaus Adorf
13.11.	20.00	ESV Lok Adorf Herren – VSV Fortuna Göltzschtal II	SPORTHALLE ADORF
14.11.	20.11	Faschingstanzeröffnung	Turnvater-Jahn-Halle
14.11.	13.00 - 17.00	17. Sternquellcup	Schützenhalle
14.11. - 15.11.	11.00 - 18.00	Ausstellung historischer Puppenstuben, Kaufmannsläden und Spielzeug	Gasthof Jugelsburg

Änderungen vorbehalten! Stand vom 07.10.2015

Neues aus den Sportvereinen der Stadt Adorf/Vogtl.

Budosportverein Adorf e.V.

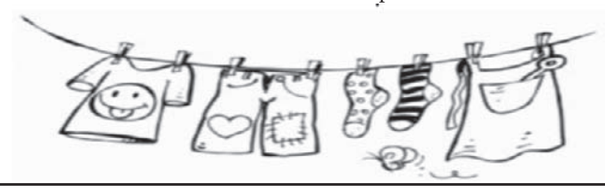
Wettkampfbericht des BSV Adorf und VfB Schöneck

Nach der Sommerpause könnten sich unsere Kleinsten die Altersklasse U 11, schon recht gut in Szene und bei zwei Wettkämpfen ihr Können zeigen. In Crimmitschau belegten Charlotte Palme -29kg (VfB Schöneck), Felix Muck -26kg und Louis Müller -28kg (Beide BSV Adorf) freuten sich über 1. Plätze. Sie gingen jeweils mit drei Siegen von der Matte und zeigte schon gutes Potenzial.

Nach Siegen und einer Niederlagen belegten Lana Weller -38kg (VfB Schöneck) und Nastasia Pache -28kg (BSV Adorf) 2. Plätze. Da in dieser AK maximal 4 TN pro Gewichtsklasse an den Start gingen belegten auch die einen 3. Platz die nur einen Sieg einfuhren oder alle Kämpfe verloren hatten. Zu diesen zählen Jessica Ittner (VfB Schöneck) -34kg, Jared Oettel -28kg wobei beide ihren ersten Wettkampf überhaupt bestritten. Weiterhin konnten mit

18.Adorfer Familienbasar
im Schützenhaus Adorf
vom 27.10-31.10.2015
unter www.familienbasar.com gibt es alle Infos
Verkäuferlisten und Etiketten zum ausdrucken

Annahme
Dienstag 27.10.2015 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 28.10.2015 09.00 – 12.00 Uhr
Verkauf
Donnerstag 29.10.2015 09.00 – 10.00 Uhr
Nur für Schwangere mit einer Begleitperson
Donnerstag 29.10.2015 10.00 – 19.00 Uhr
Freitag 30.10.2015 09.00 – 12.00 Uhr
Abholung
Samstag 31.10.2015 13.00 – 16.00 Uhr
Rückgabe nur gegen Vorlage einer Kopie derVerkäuferliste
Noch keine Kundennummer?
Wenn im Frühjahr keine Abgabe erfolgte, ist eine neue Verkäufernummer erforderlich Ab sofort erhältlich! Frau Lamprecht Tel. 0172 9854042



Platz 3 Lenny Haueis -38kg und Senta Stahl -27kg (beide BSV Adorf) nach Hause fahren. Der zweite Wettkampf fand in Langenhessen statt und hier mussten nur die Jungs auf die Tatami. Louis Müller -28kg und Luce Höhnke -34kg konnten sich nach zwei Siegen und einer Niederlage über den 3. Platz und die entsprechende Medaille freuen. Maddox Petschke -37kg fand nicht in den Wettkampf und verlor zweimal vorzeitig. Jared Oettel -28kg geht jedes Mal hochmotiviert auf die Matte und will unbedingt gewinnen. Aber ihm fehlt noch die Erfahrung und dadurch blieb der Erfolg aus. Auch er musste nach zwei Niederlagen zuschauen. Bei den Männern ging Thomas Gerbert -60kg auf die Matte und war erst im Finale zu bremsen. Aber auch er merkte dass die Form nach der Sommerpause noch nicht richtig stimmt. Er tat sich recht schwer und machte unnötige Fehler. Mit dem 2. Platz fand er einen guten Einstand in die zweite Jahreshälfte und weiß aber auch wo die Baustellen sind. ***U.Häßner; Trainer BSV Adorf/VfB Schöneck***

Bezirksmeisterschaft der AK U11 und Frauen/Männer

Am 19.09.2015 richtete der Budosportverein Adorf die Meisterschaften des Sportbezirk Chemnitz aus und bot den Teilnehmern wieder eine sehr gut organisierte Veranstaltung. 155 Sportler aus 27 Vereinen kämpften um die begehrten Medaillen. Wermutstropfen war die geringe

Beteiligung im Erwachsenenbereich, dort kamen bei den Frauen nur eine Teilnehmerin und bei den Männern nur 17. Bei den „Kleinen" gab es viele spannende Kämpfe und das Niveau wurde vom Sportbezirksleiter Robert Höhne als sehr gut eingeschätzt. Man sah dass alle kämpfen wollten und auch bei den angewandten Techniken gab es viele Hüft- und Schulterwürfe. Der BSV Adorf und der VfB Schöneck nahmen mit 10 Judokas an der Meisterschaft teil und konnten sich am Ende über 9 Medaillen davon 2 Meistertitel, 3 x 2. Plätze und 4 x 3.Plätze freuen. Bezirksmeister wurden Kim Kaiser BSV Adorf -32,4kg und Charlotte Palme VfB Schöneck -29,2kg. Über 2. Plätze und den Vizemeistertitel freuten sich Ella Popp -36,8kg, Senta Stahl -27,7kg und bei den Männern Thomas Gerbert -60kg (alle BSV Adorf) Nastasia Pache -29,2kg, Luis Müller -27,7kg, Luce Hönke -33,2kg (BSV Adorf) und Lana Weller -40,1kg (VfB Schöneck) belegten je 3. Plätze. Ohne Platzierung blieb Maddox Petschke (BSV Adorf). Der Vorstand gratuliert allen für diese sehr guten Leistungen. Nach vier Stunden ging es dann zur Siegerehrung und man sah viele strahlende Gesichter. Bei der Vereinswertung ging der 1.Platz an den JV Ippon Rodewisch, gefolgt von JC Gornau, CPSC Budo, Auer JC und BSV Adorf.

U.Häßner; Trainer BSV Adorf/VfB Schöneck

ESV Lok Adorf e.V.; Abtlg. Leichtathletik

Erfolgreicher September für Leichtathleten

Äußerst erfolgreich waren die Wochenenden im September für die Adorfer Leichtathleten. So belegten die Mädchen Lea Dietz und Leonie Meinel mit der Vogtlandauswahl der weiblichen Jugend U 16 den 2. Platz bei der Regionalmeisterschaft. Sie trugen mit ihren Ergebnissen im Diskus- und Speerwurf sowie Kugelstoßen wesentlich zu der hohen Punktezahl bei. Nele Ganßmüller startete in der AK U 14 und konnte mit dem 200gr-Ball einen neuen Vogtlandrekord mit 45,50m aufstellen. Zum Kindersportfest trafen sich am 18.09. viele Athleten im Treuener Stadion. Mit 3x Gold, 5x Silber und 7x Bronze schnitten die Adorfer sehr gut ab. Herausragend war der neue Stadionrekord von Nele Ganßmüller in der AK W 11. Der 80 Gramm schwere Ball landete bei 50,12 Metern. Nelly Picker kam im Sprint, beim Weitsprung, beim Ballwurf und über 800m jeweils auf den 3. Platz. Viermal auf dem Siegerpodest stand auch Anna Maria Martin (2x Silber und 2x Bronze). Einen kompletten Medaillensatz gab es für Nelly Jasper (W 8). Sie gewann den 800m-Lauf, holte beim Weitsprung Silber und kam im Sprint auf Rang 3. Lenny Windisch lief über 800m auf den 2.Platz. Jannis Tröger (M 11) konnte überlegen das Ballwerfen gewinnen und außerdem noch einen 2. Platz im Weitsprung belegen. Überraschend kam Robin Keller (M 9) beim Weitsprung auf den Silberrang. Stark verbessert präsentierte sich Tabea Jacob (W 10). Sie gewann die 800m und kam beim Ballwurf auf Rang 3.Für Adorf waren ebenfalls am Start: Ricardo Schrader, Denny Geipel, Jannik Renner, Jonas Bonesky und Amely Dölling. Für einige Athleten war der Wettkampf

unter Flutlicht schon ein Erlebnis. Gleich zwei Tage später fand bei kühlen Temperaturen im Syrauer Waldstadion das traditionelle Kindersportfest statt. Gleich zum Auftakt konnte der 5-jährige Linus Machoy den Zwergenlauf über 50m gewinnen. Herausragend war der Vogtlandrekord durch Nele Ganßmüller mit dem Ball. Für die erzielten 52,00m konnte sie den Pokal für die beste Tagesleistung mit nach Hause nehmen. Medaillen konnten folgende Sportler erkämpfen: Jannik Renner (M10) Bronze über 50m, Lenny Windisch (M10) Silber beim Weitsprung, Jonas Bonesky (M11) Bronze beim Ballwurf, Nelly Jasper (W8) Gold beim Weitsprung und Silber beim 50m-Sprint ,Alexandra Hiller (W10) Gold beim Ballwurf, Nelly Picker (W11) Gold über 50m und Silber beim Weitsprung, Lena Machoy Silber über 75m sowie Julie Müller Bronze beim Weitsprung.

Peter Reidel; Abt.-Leiter LA

Bronze bei der Landesmeisterschaft

Im erzgebirgischen Thum fand am 26.09. die Landesmeisterschaft im Mannschaftskampf statt. Die Kreisauswahl Vogtland der Mädchen unter 16 Jahren hatte sich dafür qualifiziert. Mit Lea Dietz und Leonie Meinel waren auch zwei Sportlerinnen aus Adorf dabei. Beide starteten in den Wurf- bzw. Stoßdisziplinen Diskus, Kugel und Speer. Mit ihren Leistungen trugen sie zum sehr guten 3. Platz mit 8741 Punkten bei, wobei Leonie auch noch in der 4x100m Staffel aushalf. Bei etwas mehr Glück wäre sogar Platz 2 drin gewesen, denn der Abstand zur zweitplatzierten Mannschaft aus Leipzig betrug lediglich 8 Punkte.

Peter Reidel; Abt.-Leiter LA

Zwei Medaillen bei Vogtlandmeisterschaft

Bei herrlichem Sonnenschein fanden am Tag der deutschen Einheit die

Vogtlandmeisterschaften im Crosslauf statt. Das Syrauer Waldstadion war der Rahmen für die Athleten der vogtländischen Vereine.

Von ESV Lok Adorf gingen nur drei Sportler an den Start. Nelly Jasper (W 8) holte sich über die 1000m-Strecke in 4:28 min den Titel. Tabea Jacob (W 10) lief sich in 4:18 min auf einen sehr guten 3. Rang. Leider verletzte sich Carolin Uebel

(W 12) über die 2000m und musste das Rennen aufgeben. Sie war zwar enttäuscht, aber die Gesundheit geht natürlich vor.

Peter Reidel; Abt.-Leiter LA